



Stadt Lindenfels

## **Der Bürgermeister**

Liebe Lindenfelserinnen, liebe Lindenfelser, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Lindenfels, sehr verehrte Gäste, schön, dass Sie alle heute Abend hier sind. Ich freue mich über jeden Einzelnen von Ihnen, der heute hier im Saal ist. Ich begrüße aber auch diejenigen, die nicht im Saal sind, ob im Urlaub oder unterwegs. Ganz besondere Grüße an dieser Stelle an die slowenische Adria nach Portoroz.

Des Weiteren begrüße ich unsere Gäste aus Polen, ihr hattet die weiteste Anreise, schön dass ihr da seid! Übrigens haben wir im Moment auch eine Jugendelegation aus Frankreich zu Gast. Alles do, blouß die Linnefelser ford.

Liebe Gäste, können Sie sich noch daran erinnern, was am 27. Oktober 2024 gewesen ist? Ich hääbs ah schun beinoh vergässe. Es ist schon gefühlt eine Ewigkeit her.

Sie haben mich am 27. Oktober letzten Jahres zum Bürgermeister der Stadt Lindenfels und seiner Stadtteile gewählt und mir damit einen Kindheitstraum erfüllt. Sie haben mich damit zu einem sehr glücklichen und dankbaren Menschen gemacht. Für Ihr Vertrauen danke ich Ihnen von Herzen, dieses Vertrauen ist Verpflichtung und Ansporn zugleich.

Danke sage ich für die vielen zahlreichen Glückwünsche, die mich seitdem auf ganz unterschiedliche Weise erreicht haben.

Danke sage ich an meine Mitbewerber und diejenigen, die es bereits selbst erlebt haben, wissen, wie intensiv eine Wahlbegeisterungszeit ist.

Ganz besonders bedanke ich mich bei den Menschen, die meinen bisherigen Werdegang geprägt haben. Dazu gehören in erster Linie meine Eltern. Egal, wo du im Leben stehst: Sei anständig zu den Menschen. Sie ehrlich und offen. Anstand bedeutet für mich, mit meinen Mitmenschen wertschätzend umzugehen, egal welchen Alters, welcher Herkunft und welcher Rolle im Leben. Mein Dank geht auch an meine Familie: Mit Fleiß, Ehrlichkeit, Aufrichtigkeit und Zuverlässigkeit habt ihr mich geprägt. Viele weitere Lebensbegleiter haben mich zudem

gemacht, der ich bin. Sie alle aufzuzählen, do sitze meer moje noch und ich sehe sehr viele von euch hier im Saal- schön, dass ihr da seid!

Danke sage ich an meine Unterstützer, meinem großartigem Team und meinen Freunden, ohne euch wäre dieses Ergebnis nicht möglich gewesen.

Danke sage ich zum meinem Vorgänger Michael Helbig. Ich habe großen Respekt vor deiner Arbeit für Lindenfels und erkenne deine Leistung an. Trotz mancher Unterschiede bist du immer Mensch geblieben, das schätze ich sehr an dir. Auch wie unsere Übergabe im Moment läuft, ist nicht selbstverständlich und ich bin dir dankbar für dein Vertrauen. Ich habe eine Kleinigkeit für dich, denn wir beide haben noch etwas zu erledigen. Du weißt für wen die dritte Flasche ist, ich bin mir sicher er wäre stolz auf uns!

Am allermeisten dankbar bin ich für meine liebe Frau. Du hast mich in der hochintensiven Phase letztes Jahr geheiratet. Einen größeren Liebesbeweis hätte es nicht geben können. Es tut gut, wie du hinter mir stehst. Sie können mir glauben, meine Frau ist meine größte Kritikerin.

Ein herzliches Dankeschön auch an alle, die die heutige Veranstaltung organisiert haben. Dazu gehört auch die Mitarbeiterschaft der Stadt Lindenfels. Ich freue mich, dass so viele von Ihnen heute hier sind! Jeder von Ihnen hat einen Anspruch darauf, dass er mit Freude zur Arbeit kommt. Denn diese Freude überträgt sich auf unsere Bürgerschaft. Meine Bitte an alle: Geht respektvoll und wertschätzend mit den Mitarbeitenden unseres Rathauses um. Der Ärger über die Tagespolitik sollte nicht an jenen ausgelassen werden, die tagtäglich vor Ort ihr Bestes geben.

Jedem einzelnen von uns sollte klar sein, So wie man in den Wald hineinruft, so kreischts ah werre zurigg.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, dankbar bin ich für alle Menschen in unserer Stadt, die trotz aller Unwägbarkeiten in der Welt die Freude am Leben nicht verlieren und in der Lage sind, sich aufzuraffen und für das Gemeinwohl einzusetzen. Meckern ist leicht, aber schöner ist Fröhlichkeit und Machen. Das tut der Seele gut. Dies sollte unseren Alltag viel öfters erreichen, frei nach dem Motto: Wo man singt, da lass dich ruhig nieder, böse Menschen kennen keine Lieder.

Ich freue mich darüber, dass viele meine Botschaft des Miteinanders verstanden haben. Wir können nur das maximale Potential von

Lindenfels zur Entfaltung bringen, wenn wir alle mitmachen und uns einbringen. Ich möchte die Menschen in Lindenfels motivieren sich weiterhin und noch viel mehr für unsere Stadt und seine Stadtteile einzubringen.

Denn unsere Stärke liegt im Zusammenhalt und in der Vielfalt unserer Gemeinschaft.

Transparenz und Offenheit schafft Vertrauen.

Mein Ziel ist ein offener und transparenter Dialog mit Ihnen allen. Ich möchte, dass Sie gehört werden und wir respektvoll miteinander umgehen. Nur so können wir die besten Entscheidungen für Lindenfels treffen. Ihre Ideen, Ihr Engagement und Ihre Kritik sind für mich von unschätzbarem Wert. Ich bin immer offen für Ihr Feedback! Konstruktive Kritik ist erlaubt, nein, sie ist erwünscht.

Ich habe in meiner Wahlbegeisterungszeit keine Versprechen gemacht, diese werden Sie auch in Zukunft nicht von mir hören. Ein Versprechen jedoch mache ich: Ich werde stets ein offenes Ohr für Ihre Sorgen und Wünsche haben und mich mit voller Energie für unsere Stadt einsetzen.

Eines ist mir wichtig zu sagen, das kennt ihr eh schon: Ich kann weder Gedanken lesen noch zwischen den Zeilen lesen, wer mit mir redet, muss Klartext reden. Ob meine Antwort immer die Antwort ist, die Sie sich wünschen — das kann ich nicht versprechen. Aber sie wird ehrlich und nachvollziehbar sein.

Wir stehen vor sehr großen Herausforderungen. Die finanzielle Situation unserer Stadt ist kritisch. Ein Thema, das viele von Ihnen beschäftigt – insbesondere mich. Wir Lindenfelserinnen und Lindenfelser werden unsere Hausaufgaben machen. Wir werden uns noch bewusster fragen: Wem nützt eine Maßnahme? Kommt sie vielen zugute – oder nur wenigen? Wir werden Prioritäten setzen.

Ich habe Vertrauen in die städtischen Gremien, dass wir konstruktiv zusammenarbeiten werden. Parteiübergreifend werden wir die besten Lösungen für unsere Stadt umsetzen. Miteinander statt gegeneinander, das muss unser Motto für die nächsten Jahre sein. Das ist meine Erwartung an unsere Zusammenarbeit.

Das allein wird aber nicht reichen, alleine werden wir es nicht schaffen. Wir sind auf grundlegende, mutige Reformen vonseiten der Bundes- und Landesregierungen angewiesen. Hier kann und darf sich niemand aus der Verantwortung stehlen und deshalb mein Appell an diese Richtung:

Lasst uns nicht allein und nehmt die Weckrufe aus der kommunalen Familie ernst!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Lindenfels ist unsere Heimat, eine Gemeinschaft und ein herzwarmes Städtchen voller Potenzial und Möglichkeiten.

Lassen Sie uns gemeinsam die Entwicklung unserer Stadt und seiner Stadtteile in die Hand nehmen. Lindenfels braucht uns. Denn jede Stadt, jedes Dorf und jeder Ort ist nur so lebens- und liebenswert wie seine Einwohnenden es sind. Es liegt an uns als Gemeinschaft, das maximale Potential von Lindenfels und seinen Stadtteilen zur Entfaltung zu bringen. Die hohe Identifikation der Lindenfelserinnen und Lindenfelser mit ihrer Heimatstadt hat mich tief bewegt und bestätigt meinen Kindheitstraum, Bürgermeister von Lindenfels zu sein. Ich möchte, dass wir alle sagen können: Ich bin stolz Lindenfelser zu sein.

Ich gehe mit großer Freude, Respekt und Optimismus an diese herausfordernde Lebensaufgabe heran. Ich glaube an unseren gemeinsamen Erfolg. Sozialer Frieden und ein echtes Wir-Gefühl für Lindenfels, das ist es, was wir brauchen! Ich wünsche mir ein Lindenfels, das zusammenhält und mit einem Lächeln aufeinander zugeht.

Und egal was kommt, egal was passiert: Es gäihd imme weire!